

# Windows 11 im Detail: Neue Funktionen, Systemanforderungen, Release – alle Infos!



COMPUTER BILD beantwortet alle Fragen zum Windows-11-Update.

22.09.2021, 18:20 Uhr

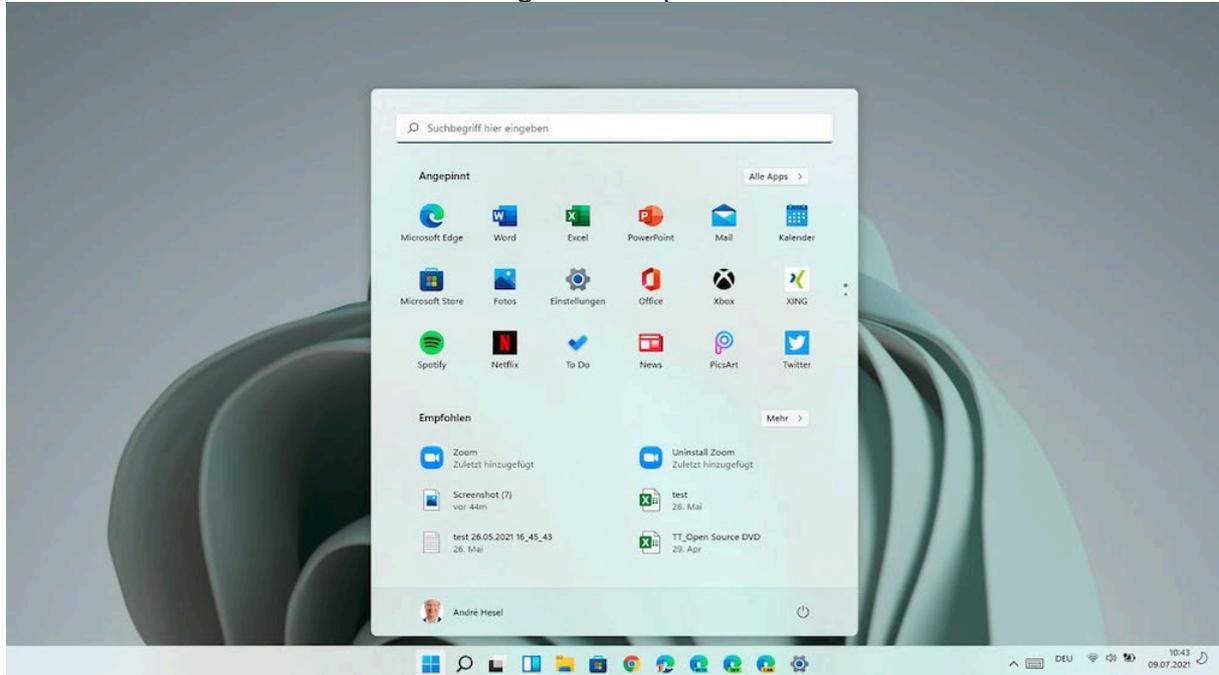
[Andre Hesel](#)

**Microsoft hat am 22. September 2021 viele neue Surface-Produkte mit Windows 11 vorgestellt. COMPUTER BILD fasst alles zusammen, was Sie zum Gratis-Update wissen müssen.**

## INHALTSVERZEICHNIS

- Was ist neu bei Windows 11?
- Ist Windows 11 kostenlos?
- Ist das Gratis-Angebot zeitlich begrenzt?
- Wann ist Windows 11 da?
- Gibt es Windows 11 Home und Windows 11 Pro?
- Wer bekommt Windows 11?
- Läuft Windows 11 mit einem lokalen Benutzerkonto?
- Und wenn mein PC Windows 11 nicht unterstützt?
- Ist mein PC Windows-11-tauglich?
- Wie bekomme ich Windows 11?
- Laufen meine Programme weiter?
- Welche Funktionen entfallen?
- Von Windows 7 auf Windows 11 umsteigen?
- Kann ich zu Windows 10 zurückkehren?
- Wie oft gibt es Updates für Windows 11?
- Wann kommt Windows 12?
- Warum eine neue Versionsnummer?
- Kann man Windows 11 ausprobieren?

Endlich ein neues Windows, endlich frischer Wind auf dem Desktop! Microsoft hat am Mittwoch, den 22. September 2021 einen ganzen **Schwung neuer Surface-Geräte** vorgestellt, auf denen offiziell **Windows 11** läuft. Ab dem 5. Oktober 2021 ist das Betriebssystem – auch per Gratis-Update für viele Windows-10-Computer – verfügbar. COMPUTER BILD verrät, welche Neuerungen Windows 11 bringt, wie Sie rankommen und welche Anforderungen das Update an die Hardware stellt.



Windows 11 bringt einen neuen Look auf den PC-Bildschirm.

## Was ist neu bei Windows 11?

Windows 11 enthält zahlreiche Funktionen, die Microsoft ursprünglich für **Windows 10X** und **Windows 10 21H2** angedacht hatte. Das sind die wichtigsten Neuerungen:

- **Neue Optik:** Die neue Oberfläche zeichnet sich vor allem durch abgerundete Ecken, transparente Fenster und schwebende Elemente ("Floating Design") aus. So "kleben" Menüs und Hinweisfenster ("Flyouts") nicht mehr auf der Taskleiste, sondern erscheinen etwas abgerückt, siehe Bild oben.
- **Wallpaper:** Auf den ersten Blick präsentiert sich Windows 11 mit neuen Hintergrundbildern, die der fotografischen Optik von Windows 10 eine künstlerische Finesse entgegensetzen. Das Standard-Bild, das in einer hellen und dunklen Variante verfügbar ist, stellt offenbar einen gefalteten Stoff dar, der die Form einer Rosenblüte nachahmt.
- **Taskleiste:** Die Taskleiste enthält komplett neue Symbole, die erstmal in Windows zentriert am unteren Bildschirmrand erscheinen – sie lassen sich aber auch wie gewohnt linksbündig anordnen. Mit dem Update von Windows 11 verliert die Taskleiste jedoch einige Funktionen, siehe unten.
- **Startmenü:** Auch das neue Startmenü von Windows 11 erscheint nun in der Mitte. Es verzichtet auf die umstrittenen Live-Kacheln und zeigt Apps einfach als Symbole an – wie beim Smartphone. Über die Schaltfläche *Alle Apps* wechseln Sie zur alphabetischen Liste und per Klick ins Suchfeld zur Suche. Darunter erscheinen zuletzt verwendete Dateien und Programme sowie die gewohnten Abmelde- und Ausschaltfunktionen.

- **Infocenter:** Die Benachrichtigungszentrale und die Schnelleinstellungen von Windows erscheinen nun gesondert. Im Übrigen blendet Windows 11 beim Klick aufs Datum in der Taskleiste auch den Kalender ein. Alle Anzeigen lassen sich separat verkleinern und ausblenden.
- **Symbole:** Windows 11 erhält komplett neue System-Icons, etwa im Windows Explorer.
- **Kontextmenüs:** Aus dem Kontextmenü, das beim Rechtsklick auf ein Objekt erscheint, hat Microsoft selten benutzte Funktionen entfernt und das neuen Fensterdesign angewendet. So wirkt alles viel übersichtlicher. Das bisherige, vollständige Menü blenden Sie mit dem Befehl *Weitere Optionen anzeigen* ein.
- **Systemklänge:** Nachdem Microsoft den Startsound in Windows 8 und 10 deaktivierte, begrüßt Windows 11 die Nutzer wieder mit einem smarten Klang. Zudem erhält Windows 11 ein komplett neues Soundschema mit sanften, gedeckten Klängen.
- **Snap Layout:** Die Funktion verbindet das seit Windows 7 bekannte "Aero Snap" mit "Fancy Zones" aus Microsofts Werkzeugkasten **PowerToys**. Zeigt man auf das Vergrößerungssymbol eines Fensters, erscheint ein Bildschirmgitter. Per Klick auf den gewünschten Bereich docken Sie das Fenster dort an.
- **Xbox-App:** Microsoft integriert sein Spiele-Abo **Game Pass** direkt in Windows 11 und nutzt diesen Heimvorteil zum Angriff auf die Konkurrenz.
- **Microsoft Store:** Der **Microsoft Store** bietet jetzt auch Serien und Filme sowie eine verbesserte Suchfunktion. Zudem liefert er mehr herkömmliche Desktop-Programme, sogenannte Win32-Anwendungen, da diese nicht mehr wie bisher über die Store-App aktualisiert werden müssen. Im Übrigen verzichtet der Konzern bei Software-Abos künftig auf eine Beteiligung, sodass jetzt beispielsweise Adobes Creative Cloud verfügbar ist. Die wichtigste Neuerung schaffte es nicht in die erste Windows-11-Version. Microsoft verschob sie auf 2022. Dann sollen sich dank einer Integration des Amazon App Stores auch Android-Apps wie TikTok unter Windows installieren lassen.
- **Widgets:** Windows 11 bringt die schwebenden Mini-Programme zurück. In der Voreinstellung handelt es sich vor allem um die von Windows 10 bekannte Newsleiste **Neuigkeiten und interessante Themen**. Weitere Widgets – später wohl auch von Drittanbietern – lassen sich nachrüsten. Die Widgets werden über das entsprechende Symbol in der Taskleiste angezeigt. In der Hardware-Präsentation zeigte Microsoft aber auch, wie sie per Wischgeste vom linken Rand eines Touchscreens eingeblendet wird.
- **Teams:** Microsoft integriert die Kommunikationsplattform **Teams** in die Windows-11-Taskleiste. Sie löst Skype ab. Ist das Chatprogramm erstmal eingerichtet, reicht künftig ein Klick, um zu chatten oder Videokonferenzen beizuwohnen. Teams unterstützt den Wechsel zwischen privatem und beruflichem Konto.
- **Einstellungen:** Die Einstellungen-App von Windows 11 erscheint komplett überarbeitet und erhält ein ständig sichtbares Hauptmenü. Zudem setzt Microsoft den **Umzug der Systemsteuerung** fort, integriert unter anderem die Energieverwaltung und die Datenträgerverwaltung.
- **Windows Update:** Windows 11 zeigt in den Einstellungen an, wie lange es zur Installation verfügbarer Updates braucht. Auch im Startmenü erscheinen entsprechende Hinweise beim Neustart oder Herunterfahren.

- **Neue Touch-Funktionen:** Wer ein Gerät mit Touchscreen besitzt, darf sich über den neuen Tablet-Modus in Windows 11 freuen. Der bleibt endlich beim gewohnten Desktop-Feeling, vergrößert aber zum Beispiel die Abstände in der Taskleiste, liefert zusätzliche Touch-Gesten und eine verbesserte Bildschirmtastatur. Damit lassen sich jetzt endlich auch Emojis und GIFs direkt beim Schreiben einfügen. Gleiches gilt für den sogenannten Emoji-Picker, der bei der Tastenkombi WIN + . (Punkt) erscheint.
- **Fokussitzungen:** Mit Windows 11 wird die App "Alarm und Uhr" in "Uhr" umbenannt und bekommt eine zusätzliche Funktion namens **Fokussitzungen**, die konzentriertes Arbeiten am PC erleichtern soll. Dazu starten Sie die App *Uhr* und klicken Sie auf *Fokussitzungen*. Mit dem Minutenwähler legen Sie einen Zeitraum für Ihre Arbeit fest – Pausen fügt die App automatisch ein. Nach einem Klick auf *Fokussitzung starten* können Sie ungestört arbeiten, Windows verhindert Ablenkungen. Praktisch: Neben Microsoft To Do lässt sich auch Spotify einbinden – mit Musik arbeitet es sich einfach besser.
- **Snipping Tool:** Das bisherige Screenshot-Programm wird durch eine komplett neue App ersetzt, die im Windows-11-Look gehalten ist und endlich das gewählte Windows-Theme unterstützt. Eine Bildschirmaufnahme wird dann einfach mit dem Shortcut WIN + SHIFT + S erzeugt, der auch das neue Snipping-Menü einblendet. Dort lassen sich weitere Optionen festlegen.
- **Taschenrechner:** Die optischen Verbesserungen des Snipping Tools kommen auch dem Taschenrechner (Calculator) zugute. Die App wurde von Grund auf neu entwickelt und bietet neben den Basisfunktionen einen speziellen Modus für Programmierer, einen Konverter für mehr als 100 Einheiten und Währungen sowie eine Funktion für mathematische Gleichungen.
- **Edge:** Auch Microsofts Browser erhält umfangreiche **Anpassungen an das neue Windows-11-Design**.
- **PowerToys:** Microsofts geniale Werkzeugsammlung rüstet 10 praktische Windows-Funktionen nach. Welche das sind, lesen Sie im **PowerToys-Ratgeber**. Unter Windows 11 ist die Software nun erstmals auch im Microsoft Store verfügbar.
- **Leistungssprung:** Microsoft hat versprochen, dass Windows 10 deutlich **weniger Systemressourcen benötigt**, dadurch leistungsfähiger und sparsamer wird. So sollen der Arbeitsspeicher um 32 Prozent und der Prozessor um 37 Prozent geringer belastet werden.

## Ist Windows 11 kostenlos?

Ja. Microsoft bietet Windows 11 als kostenloses Update unter Windows 10 an – allerdings nur dann, wenn der PC bestimmte **Systemanforderungen** erfüllt. Ist das der Fall, erscheint Windows 11 wie gewohnt in der Update-Funktion von Windows 10 und wird wie ein Funktions-Update installiert. Anders als bei den jüngsten **Windows-10-Updates**, den Versionen **21H1** und **20H2**, handelt es sich also nicht um ein Mini-Update, sondern wieder um ein großes Upgrade des Betriebssystems.

## Ist das Gratis-Angebot zeitlich begrenzt?

Laut Microsoft hat das Gratis-Angebot kein Ablaufdatum. Der Konzern behält sich aber vor, das kostenlose Update in der Zukunft einzustellen. Sollte dieser Fall

eintreten, dann aber frühestens ein Jahr nach der allgemeinen Verfügbarkeit von Windows 11. Die Praxis hat indes gezeigt, dass der Software-Riese überhaupt kein Interesse hat, Nutzer von der aktuellen Version seines Betriebssystems auszuschließen. So ist auch das [kostenlose Windows-10-Angebot](#) zwar seit fünf Jahren offiziell beendet, praktisch hat Microsoft diese Hintertür jedoch nie geschlossen.

## Wann ist Windows 11 da?

Schon Ende August gab Microsoft den [5. Oktober 2021 als Startdatum](#) für das Update bekannt. In der Praxis wird der Start aber wieder gestaffelt erfolgen, sodass nicht alle geeigneten Windows-Geräte auch gleich zum Zuge kommen. Im entsprechenden [Blogbeitrag](#) spricht der Software-Riese von einer Verteilung "in Phasen". Um allen die "bestmögliche Erfahrung mit Windows 11" zu bieten, landet das Betriebssystem also zuerst auf erprobten PC-Modellen von Microsoft selbst und seinen Hardware-Partnern wie HP und Dell. Nach und nach kommen dann weitere Geräte in den Genuss des Updates – sie melden sich laut Microsoft selbstständig, wenn der Wechsel von Windows 10 auf 11 starten kann. Dabei ist allerdings Geduld gefragt: Erst bis Mitte 2022 sollen alle berechtigten Geräte das kostenlose Upgrade erhalten haben. Computer, die nicht mit Windows 11 kompatibel sind, erhalten das Update nicht und müssen offiziell bei Windows 10 bleiben.

## Gibt es Windows 11 Home und Windows 11 Pro?

Ja. Laut der Branchen-Organisation [Bluetooth Special Interest Group](#) wird Windows 11 in diesen Versionen erscheinen:

- Windows 11 Home
- Windows 11 Pro
- Windows 11 Pro Education
- Windows 11 Pro für Workstations
- Windows 11 Enterprise
- Windows 11 Education
- Windows 11 Mixed Reality

## Wer bekommt Windows 11?

Microsoft hat mit seinen strengen [Systemanforderungen](#) für Wirbel gesorgt. So liefert der Konzern Windows 11 mit wenigen Ausnahmen nur an Geräte, in denen Prozessoren ab Intels 8. Generation, AMDs Zen-2-Linie und der Qualcomm-Serie 7 laufen. Damit sind – grob gesagt – alle Computer aus dem Rennen, die älter als drei Jahre sind. Eine weitere große Hürde ist der geforderte Sicherheitschip TPM 2.0 ("Trusted Platform Module"). Zudem setzt Microsoft einen 64-Bit-Prozessor mit zwei Kernen und 1 Gigahertz, 64 Gigabyte Festplattenspeicher sowie 4 Gigabyte Arbeitsspeicher voraus, und es braucht ein UEFI-Bios mit der Sicherheitsfunktion Secure Boot, wenigstens einen 9-Zoll-Bildschirm mit HD-Auflösung (720p), eine DirectX-12-kompatible Grafikkarte sowie eine Internetverbindung.

## Läuft Windows 11 mit einem lokalen Benutzerkonto?

Offiziell benötigt Windows 11 einen Microsoft-Account für die Einrichtung. War das bei Windows 10 noch möglich, lässt sich Windows 11 zumindest in der Home-Version nicht mehr mit einem lokalen Benutzerkonto einrichten ("Offline-Installation"). Wer das möchte, braucht laut Microsoft künftig die Pro-Version von Windows 11. In der Praxis gibt es mehrere Tricks, mit denen Sie [Windows 11 ohne Microsoft-Konto installieren](#).

## Was, wenn mein PC Windows 11 nicht unterstützt?

Bleibt der Konzern dabei, müssen Millionen PCs auch neueren Baujahrs bei Windows 10 bleiben. Doch dessen Tage sind gezählt: Erreicht der Windows-11-Vorgänger am 14. Oktober 2025 sein [offizielles Supportende](#), werden voraussichtlich Hunderte Millionen intakte PCs zu Technikschrutt oder müssen auf ein anderes Betriebssystem wie [Linux](#) oder [ReactOS](#) ausweichen. Für Unternehmenskunden will Microsoft jedoch eine Langzeitversion ("Long-Term Servicing Channel") auf Basis der [21H2-Version](#) bereitstellen, die auch über das Jahr 2025 hinaus mit Updates versorgt wird. Dass Microsoft Windows 10 noch nicht ganz abgeschrieben hat, zeigt auch der Schritt, den [neuen Microsoft Store unter Windows 10](#) anzubieten. Auf diese Weise kann der Hersteller Inbox-Apps wie Mail und Kalender weiterhin mit Updates versorgen. Auch System-Updates sind dank der mit Windows 10 2004 eingeführten Update-Funktion [Windows Feature Experience Pack](#) ohne Austausch des Systemkerns möglich.

### Windows 10 ISO-Datei

#### ZUM DOWNLOAD

Steht das Update für Ihren PC nicht zur Verfügung, können Sie die [Systemanforderungen von Windows 11 umgehen](#) oder Windows 11 mithilfe der finalen [ISO-Datei](#) neu installieren. Das geschieht jedoch auf eigenes Risiko.

## Ist mein PC Windows-11-tauglich?

Um das herauszufinden, stellt Microsoft ein spezielles Prüf-Tool namens PC Health Check ("PC-Integritätsprüfung") bereit, das nach anfänglichen Problemen inzwischen gut funktioniert und bei einem negativen Prüfergebnis die beanstandete Hardwarekomponente anzeigt. Noch besser macht es die Drittanbieter-Software WhyNotWin11 – beide Tools lassen sich über die folgenden Downloadlinks herunterladen. Wie die Programme funktionieren und welche Bedeutung die Ergebnisse haben, erfahren Sie im Ratgeber [Windows-11-Systemanforderungen: Ärger um hohe Hardware-Hürden](#).

### PC Health Check herunterladen

#### ZUM DOWNLOAD

### WhyNotWin11 herunterladen

#### ZUM DOWNLOAD

## Wie bekomme ich Windows 11?

Wie schon bei Windows 10 erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Desktop, sobald Windows 11 für das jeweilige Gerät getestet und freigegeben wurde. Mit einem Klick startet dann das automatische Update. Doch auch Windows 11 will Microsoft vorher wieder als "optionales Update" über die aktive Suche anbieten. PC-Nutzer, die das Upgrade schneller haben möchten, können den Vorgang also

gegebenenfalls beschleunigen, indem Sie in Windows Update auf [Nach Updates suchen](#) klicken.

## Laufen meine Programme weiter?

Windows 11 bringt zwar eine neue Oberfläche und viele neue Funktionen, basiert aber grundsätzlich auf Windows 10. Microsoft verspricht daher, dass die meisten unter Windows 10 installierten Programme in Windows 11 funktionieren. Das gilt prinzipiell auch für Sicherheitssoftware von Drittherstellern. Da solche Virenschutzprogramme erfahrungsgemäß das Upgrade stören und verhindern können, empfiehlt COMPUTER BILD aber die vorherige Deinstallation. Ist Windows 11 installiert, sollte das Programm neu installiert werden. Schauen Sie am besten vorher auf die Website des Herstellers, ob dieser eine aktualisierte Fassung für Windows 11 anbietet.

## Welche Funktionen entfallen?

Wie bei jeder neuen Windows-Version greift Microsoft auch diesmal wieder zum Rotstift. Den bislang größten Wirbel verursachten dabei weitgehende Einschränkungen bei der neuen Taskleiste, die wohl auch dem neuen Design geschuldet sind. So lässt sich die [Position der Taskleiste](#) in Windows 11 nicht mehr verschieben, und auch die [Drag-and-Drop-Funktionen der Taskleiste](#) waren in den Vorabversionen verschwunden – immerhin arbeitet Microsoft hier offenbar an einer [Rückkehr](#). Lesen Sie auch, wie Sie fehlende [Taskleistenfunktionen in Windows 11 nachrüsten](#) und welche weiteren [Funktionen in Windows 11 entfallen](#).

## Von Windows 7 auf Windows 11 umsteigen?

Das funktioniert – zumindest in der Theorie. Laut Microsoft wird es zwar kein direktes Update von Windows 7 oder 8 auf Windows 11 geben. Erfüllt der PC die Mindestvoraussetzungen, klappt der kostenlose Wechsel zu Windows 11 aber über eine Neuinstallation. Dazu brauchen Sie im Falle von Windows 7 allerdings den Produktschlüssel: Ist der entsprechende Aufkleber ("Echtheitszertifikat") inzwischen verblichen, sieht es schlecht aus. Außerdem gehen bei dieser Methode alle Programme und Dateien auf dem PC verloren.

Eine Alternative ist das Zurückspielen einer kompletten Datenträger-Kopie (Image) mit Windows 11 auf eine Festplatte mit Windows 7 oder 8. Zudem ist – zumindest theoretisch – der Umweg über Windows 10 möglich: Wer also das immer noch verfügbare [Gratis-Update auf Windows 10](#) schafft, sollte danach auch das Update auf Windows 11 erhalten.

Für ein dickes Fragezeichen sorgen jedoch die Einschränkungen bei der Hardware: Denn Computer, die ursprünglich mit Windows 7 oder 8 ausgeliefert wurden, werden die [Systemanforderungen von Windows 11](#) kaum erfüllen. Neben den geforderten Prozessoren fehlt ihnen meist der wichtige Sicherheitschip TPM 2 und – im Falle von Windows 7 – auch das nötige UEFI-Bios.

## Kann ich zu Windows 10 zurückkehren?

Ja. Wie schon unter Windows 10 gibt es nach jedem Funktions-Update die Chance zur Rückkehr – auch bei Windows 11. Wichtig: Diese Option ist nur zehn Tage ab

dem Upgrade verfügbar, danach löscht Windows die nötige Datensicherung. Klicken Sie zum Downgrade in den Windows-Einstellungen auf *Update* und *Wiederherstellung*. Keine Sorge: Da Windows 11 bei der Installation über den Windows-7-Produktschlüssel oder eine digitale Lizenz aktiviert wird, ist eine "Rückkehr von der Rückkehr" jederzeit möglich.

## Wie oft gibt es Updates für Windows 11?

Microsoft hat erkannt, dass viele Windows-10-Nutzer von halbjährlichen Funktions-Updates genervt sind, und kehrt mit Windows 11 zu einem [jährlichen Upgrade-Intervall](#) zurück. Das Feature-Update soll stets in der zweiten Jahreshälfte erscheinen – vermutlich wie bisher im Herbst – und wird neben den üblichen Verbesserungen auch neue Funktionen bringen. Nicht gerüttelt wird an den monatlichen [Microsoft-Patchdays](#), die neben Fehlerbehebungen meist auch wichtige Sicherheits-Patches liefern.

## Wann kommt Windows 12?

Jedes Feature-Update für Windows 11, egal ob Home- oder Pro-Version, wird von Microsoft für zwei Jahre unterstützt, erhält in diesem Zeitraum also wichtige Stabilitäts- und Sicherheits-Updates. Einen Aufschlag von 12 Monaten bekommen die Firmen- und Bildungsversionen "Enterprise" und "Education". Zur gesamten Lebensdauer von Windows 11 will sich Microsoft zu einem späteren Zeitpunkt äußern. Beobachter wie [Paul Thurrott](#) gehen davon aus, dass der Hersteller hier am Zehn-Jahres-Zeitrahmen festhält, der auch für Windows 10 gilt. Demnach erscheint Windows 12 Ende 2031.

## Warum eine neue Versionsnummer?

Mit der Vorstellung von Windows 10 im Jahre 2015 hatte Microsoft auch das neue Update-Konzept "Windows as a Service" vorgestellt: Anstatt alle paar Jahre neue Windows-Fassungen auf DVD herauszubringen, sollte die Software wie bei Smartphones mit ständigen Updates frisch gehalten und verbessert werden. Viele Beobachter hatten daraus geschlossen, dass Windows 10 die letzte Versionsnummer sein müsste, doch schon damals hatte Microsoft das Lebensende von Windows 10 verkündet: den 14. Oktober 2025.

Spätestens nachdem der große Konkurrent Apple im November 2020 sein Desktop-Betriebssystem [macOS 11 Big Sur](#) veröffentlicht hatte, musste Microsoft offenbar zahlenmäßig gleichziehen. Windows 10 war zu diesem Zeitpunkt längst aufs Abstellgleis geraten: Seit der Anfang 2020 veröffentlichten Version 2004 ("Vibranium") hatte das Betriebssystem keine nennenswerten Neuerungen mehr erhalten. Ursprünglich wollte Microsoft 2021 das neue [Einsteiger-Windows 10X](#) veröffentlichen und mit dem [21H2-Update](#) ein großes Redesign von Windows 10 starten. Stattdessen führt Microsoft nun alle geplanten Neuerungen in Windows 11 zusammen.

## Kann man Windows 11 ausprobieren?

Ja. Im [Windows Insider Programm](#) finden Sie derzeit zwei Vorabversionen: [Build 22000.194](#) steht im Beta-Kanal bereit und entspricht dem fast fertigen Windows 11,

das am 5. Oktober 2021 erscheint. Im Entwicklerkanal (Dev) steht aktuell [Build 22458](#) bereit. Dabei handelt es sich um eine frühe Vorabversion des voraussichtlich im Herbst 2022 erscheinenden, ersten Funktions-Updates für Windows 11. Darin stecken also schon Features, die am 5. Oktober noch nicht verteilt werden.

Wichtig: Da es sich um eine frühe Testversion handelt, fehlen nicht nur zahlreiche Funktionen, es stecken auch noch jede Menge Fehler drin. Installieren Sie Windows 11 daher nicht auf einem Computer, den sie produktiv nutzen oder auf dem unersetzliche Daten gespeichert sind. Beachten Sie auch, dass die Beta-Version derzeit zu Testzwecken auch auf solchen Computern läuft, die die finale Version von Windows 11 aufgrund fehlender Systemanforderungen gar nicht erhalten werden. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Ratgeber "[Windows 11: Wer bekommt die Vorabversion?](#)".